

Beschlussauszug

aus der

15. Sitzung der Gemeindevertretung Tützpatz

vom 24.11.2022

Top 2 Einwohnerfragestunde

Herr Zunker: gibt Hinweise zur Verbesserung:

1. Bauernstube Schossow, schlechte Akustik, Tipp: Angebot einholen oder selbst Akustikwände o.ä. anbringen
2. Kurve Schossow/Tützpatz-gefährlich, keine Einsicht -> Info vom BGM, es wurde schon vieles versucht und beantragt (30er Schild, Radfahrstreifen etc.) bisher alles abgelehnt
3. Ausfahrt Neubau Demminer Str. - keine Sicht auf den Verkehr durch große Bäume
4. Hauptstraße Kurve vor seinem Haus, der Baum wird zu groß
5. Vorschlag zum Aufstellen einer Ehrentafel, welcher Bürgermeister und Gemeindevertreter was geschaffen hat in der Gemeinde, Ehrenbürger etc.

Herr Haase:

- bemängelt, dass Bürgersprechstunden und Einwohnerversammlungen fehlen, Herr Schulz informiert, dass im Frühjahr eine Einwohnerversammlung stattgefunden hat, diese hat Herr Haase verpasst
- Herr Haase beschwert sich, dass das Gelände Storchenwiese abmontiert wird...er fühlt sich vom Bürgermeister belogen, betrogen und hintergangen, "es hat sich alles hochgeschaukelt, Fam. Scheffler werkelt ständig an diesem Geländer herum, es wird Fußball gespielt usw. in der Nähe des Storches". Der Höhepunkt war für Herrn Haase, dass der Baum abgenommen wurde. Frage und Kritik an Hr. Öhlenschläger: Was war früher abgesprochen?!
- Herr Schulz übernimmt das Wort und erklärt, wie er alles geäußert hatte und dass mit den Anwohnern die Situation per Pachtvertrag geklärt wurde.
- Herr v. Paepcke zeigt anhand des Geoportals, dass es immer wieder Einwohner gibt, die über ihre Grenzen hinaus auf Grundstücken der Gemeinden etc. wirtschaften (Überwirtschaftung), dieses kommt immer wieder vor.
- Herr Haase ist immer noch nicht zufrieden, er beschwert sich, dass es keine Antwort auf seine gemachte Eingabe gegeben hat
- Herr Schulz erklärt, dass sie beide mündlichen Kontakt hatten, eine schriftliche Eingabe gab es nicht, alles wurde vernünftig mündlich besprochen
- Herr Haase fragt nach, ob ein Antrag auf Pacht von den betroffenen Parteien vorlag?!
- Herr Schulz: "Nein. Es war ein Vorschlag der Gemeindevertretung, eine Maßgabe zur Problemlösung und an Bedingungen gebunden (Zaun selbst kaufen etc.)"
- Die Gemeindevertreter und der Bürgermeister erläutern, dass sie sich gemeinsam reichlich Gedanken gemacht haben und ausgetauscht haben, wie man dieses Problem lösen kann. Schließlich wurde sich eben so entschieden.
- Der Vorfall mit dem abgenommenen Baum wurde insoweit geklärt, dass das gestohlene Holz zur Gemeinde zurückgebracht wurde. Der Fall der Abnahme liegt bei Herrn Hartmann beim Landkreis MSE. Es liegt nicht im Aufgabenbereich der Gemeinde oder des Amtes Treptower Tollensewinkel. Hier gibt es

Zuständigkeiten!

Herr Zunker fragt an, ob man zu den gestellten Fragen Rückantworten bekommt. Vorschlag der GV, gern kann in der nächsten Sitzung berichtet werden, inwieweit es Lösungen geben kann.

20:05 Uhr die Einwohner verlassen die Sitzung.

F. d. R. d. A.

Sitzungsdienst

Altentreptow,

An den Fachbereich zur Kenntnis und Erledigung.

Ellgoth
Die Bürgermeisterin
der geschäftsführenden Gemeinde